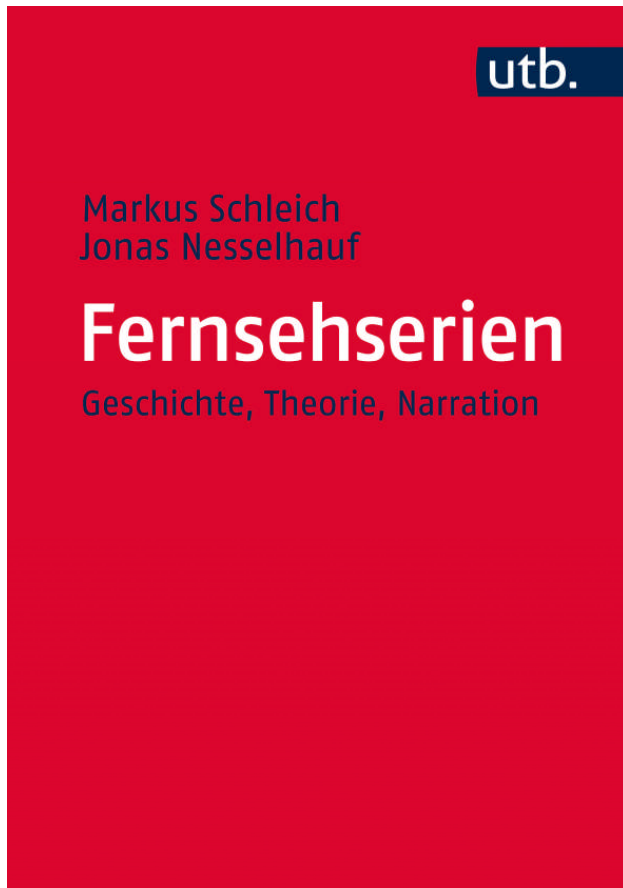


Jonas Nesselhauf, Markus Schleich,  
**Fernsehserien**



Die erste systematische Einführung in das Format der Fernsehserie.

Dieses Studienbuch bearbeitet drei Bereiche des seriellen Erzählens im Fernsehen: Geschichte, Theorie und Narration der Fernsehserie.

Es stellt Analysekatgorien und Definitionen vor und führt zahlreiche Fallbeispiele zu den verschiedenen erzählerischen Typen sowie typischen Elementen auf.

Das Buch bietet sowohl Studierenden als auch Forschenden der Kultur- und Medienwissenschaften eine umfassende Einführung ins Thema.

Die Zusatzmaterialien wurden vom Autor / der Autorin / den Autoren zur Verfügung gestellt und sind genau auf den Inhalt des Werkes abgestimmt.

### **Nutzung und Copyright**

Die Nutzung der Materialien für eigene Studienzwecke ist kostenlos, das Copyright liegt bei den Autoren bzw. beim Verlag. Eine Weiterverbreitung gleich in welcher Form ist nur mit schriftlicher Genehmigung der utb GmbH Stuttgart gestattet.

Diese und viele weitere kostenlose Zusatzmaterialien finden Sie unter [www.utb-shop.de](http://www.utb-shop.de)

Kostenlose Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten für alle Fächer gibt's auf unserem Studi-Portal unter <http://studium.utb.de>

# Szenenblatt 8

## Zwischenszenen

(Ergänzung zu § 15.2d)

Als Abtrennung zwischen zwei Sequenzen innerhalb einer Episode findet sich häufig ein **fade to black** (→ § 15.2a), das durch die Ausblendung der Szene nicht selten einen Spannungshöhepunkt in Form eines **Binnencliffs** (→ § 15.1b) erzeugt. Doch auch ohne eine solche dramatische Zuspitzung ist die einzelne Episode auf ihrer Mikroebene mehrfach unterteilt, nicht zuletzt aufgrund von Zeit- und Ortswechseln; hierbei verwenden viele Serien wiederkehrende **Zwischenszenen**.



*Two and a Half Men* (S4.01, 12:21 min.)

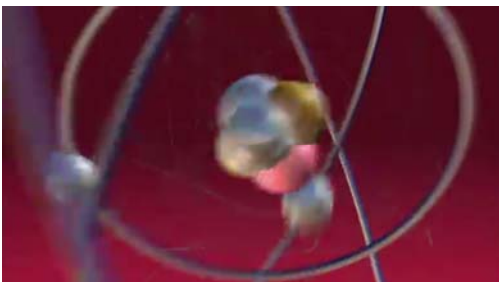
Durch diese kurzen Szenen kann unter anderem ein **Schauplatzwechsel (räumlich und zeitlich)** angezeigt werden. So beispielsweise in der Sitcom *Two and a Half Men* (2003–2015): Den Flug über den Strand von Malibu, unterlegt mit dem kurzen „meeeeen“-Sound aus dem Intro, gibt es in verschiedenen Variationen – tagsüber, nachts und manchmal auch bei Regen.



*30 Rock* (S5.01, 12:43 min.)

Bei diesen Zwischenszenen werden fast ausschließlich **Außenaufnahmen** verwendet – und auf ähnliche Weise deutet beispielsweise selbst in der deutschen Krimi-Reihe *Tatort* der Blick auf die jeweilige Polizeiwache an, wo die nun folgende Sequenz spielen wird. Durch die regelmäßige Verwendung dieser Szenen ist der Serien-Zuschauer daran gewöhnt und erkennt die wiederkehrenden Schauplätze. Und auch Zeichentrickserien (etwa *Southpark*, *Family Guy*, *The Simpsons* oder *Futurama*) und komplexe progressive Formate (etwa *The Wire* oder *The Sopranos*) greifen auf solche Zwischenszenen zurück.

Die häufigste Verwendung finden die Zwischenszenen allerdings in **Sitcoms und Flexi-Dramen**, die überdurchschnittlich stark auf wiederkehrende Schauplätze zurückgreifen. So deutet beispielsweise der Blick auf das titelgebende Gebäude 30 Rockefeller Plaza, in dem das US-Network NBC seinen Hauptsitz hat, in der Serie *30 Rock* (2006–2013) einen Schauplatzwechsel an. Auch andere Großstadt-Sitcoms wie etwa *How I Met Your Mother*, *New Girl*, *Apartment 23*, *Are you there, Chelsea?* oder *King of Queens* verwenden ähnliche Einstellungen auf Gebäude, zumeist durch eine ebenfalls **wiederkehrende musikalische Erkennungsmelodie** untermalt.



*The Big Bang Theory* (S6.01, 08:03 min.)

Andere Serien wiederum kombinieren die ankündigenden Aufnahmen konkreter Schauplätze mit unspezifischen Bildern und **Panorama-Aufnahmen der jeweiligen Stadt**, etwa in den Serien *Californication*, *White Collar*, *Mad Men* oder *Hawaii Five-0*.

Einen Sonderfall stellen **abstrakte Zwischenszenen** dar – so zum Beispiel in der Sitcom *That '70s Show* (1998–2006) oder *The Big Bang Theory* (seit 2007), in der einzelne Sequenzen durch ein animiertes Atommodell in jeweils verschiedenen Farben getrennt werden.



### Ergänzungsmaterial: Szenenblatt 8

Markus Schleich und Jonas Nesselhauf: *Fernsehserien*  
ISBN 978-3-8252-4682-2